

# Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
IV/44

Verantwortliche/r:  
Theater

Vorlagennummer:  
**44/064/2013**

## Umsetzung Tarifierhöhung NV Bühne analog zu TVöD

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.11.2013	Ö	Beschluss	
Kultur- und Freizeitausschuss	22.01.2014	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 11/3 und Amt II/20

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 06.11.2013  
Unterschrift Referat II

## I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

Sachmittelbudget	Kostenstelle [440090 Allgemeine Kostenstelle Theater	Produkt 26110044 Leistungen für das Theater	<b>29.000 €</b> für Sachkonto [501911 sonstige Beschäftigte
------------------	--	---	---

Die Deckung erfolgt durch Einsparung

	Kostenstelle [200090 Allgemeine Kostenstelle Amt 20	in Höhe von Produkt [61210020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	<b>29.000 €</b> bei Sachkonto [551701 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
--	---	---	--

## II. Begründung

### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung	1.202.000 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	€
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €

Summe der bereits vorhandenen Mittel	1.202.000 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	<b>1.231.000 €</b>

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig für das Haushaltsjahr 2013

### Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung 301.158,39 €

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

## **2. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der dritte Tarifvertrag vom 24. April 2013 zur Durchführung des § 12a NV Bühne vom 15. Oktober 2002 zwischen dem Deutschen Bühnenverein-Bundesverband der Theater und Orchester, Köln einerseits und der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger legt fest, dass die Gagen der Solomitglieder und Bühnentechniker, die über einen Arbeitsvertrag mit einem Arbeitgeber des Tarifbereichs TVöD verfügen, ab dem 1. Januar 2013 um 1,4 v. H. und am 1. August 2013 um weitere 1,4 v.H. erhöht werden.

Die Mehrkosten fallen wie auch im TVöD-Bereich an und werden dort mit einer Ansatzserhöhung ausgeglichen. Da die Kosten des künstlerischen Personals im Sachmittelbudget des Theaters anfallen, muss dieses analog erhöht werden. Amt 11 hat im Mai 2013 die Kosten in Höhe von 29.000 € ermittelt. Das jetzige Verfahren wurde mit der Kämmerei so abgestimmt. Die zusätzlichen Mittel für 2014 wurden bei den Haushaltsberatungen bereits mit eingebracht.

## **3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

## **4. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang